

Gottesdienst vom 22. Januar 2017

Predigt: Martin Aebersold

Elia

#1 Vertrauen

Serie: "Im Glauben erwachsen werden"

1. Könige 17



Ich bin zur Ruhe gekommen. Mein Herz ist zufrieden und still. Wie ein Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir!

Psalm 131,2

Jahresschwerpunkt 2017: "Jüngerschaft – Nachfolgen & Weitergeben"



Ein Jünger ist ein Schüler. Jemand, der als Lernender Jesus nachfolgt. Er übernimmt Verantwortung für sein eigenes Glaubensleben und wächst darin. Er lässt sich herausfordern und wagt Neues. Ganz nach dem Vorbild von Jesus!

Ein Nachfolger von Jesus gibt das Gute auch weiter, das er von Gott empfangen hat. Erfahrungen und Fähigkeiten, die sein Leben prägten und reich gemacht haben. Er fördert andere darin, selbst Jesus nachzufolgen. Er multipliziert das Gute und ist Vorbild und Ermutiger auf dem Weg mit Gott. Lassen wir uns mitnehmen auf diesen Lauf der Generationen!

Gottesdienst-Serie Januar/Februar 2017: "Im Glauben erwachsen werden"



Im Glauben erwachsen werden, das wünschen wir uns alle. Bis ein Mensch erwachsen ist, durchläuft er verschiedene Entwicklungsphasen. Genauso ist es bei unserem geistlichen Erwachsenwerden. Es gibt verschiedene Phasen und wir tun gut daran, diese Entwicklungsphasen nicht abzukürzen. *Die menschliche und geistliche Entwicklung sind zwei paar Schuhe, trotzdem können wir*

vielen vergleichen. Jeder Christ muss, ebenso wie ein Kleinkind, lernen zu vertrauen. In der geistlichen Entwicklung entdecken wir Neues, suchen Orientierung und wir lernen Verantwortung für unser Leben zu übernehmen.

Die Glaubensmap gibt uns die geistlichen Entwicklungsphasen vor. Zeichnerisch wurde versucht, Entscheidendes im Erwachsenwerden festzuhalten. Die Map ist ein anderer Zugang, schenkt Worte, lässt verstehen, regt Diskussionen an. Lass dich überraschen!

#1 Vertrauen (22. Januar 2017)



1. Könige 17

Wie jedes Kleinkind, so muss auch jeder Christ lernen zu vertrauen. Ganz besonders in den ersten Jahren unseres Christseins ist es wichtig zu erfahren, dass Gott gut ist, dass er gerne vergibt und dass er wie ein guter Vater oder eine Mutter für uns sorgt. Dieses Ur-Vertrauen ist eine mächtige innere Basis. Doch Achtung: anders als in der biologischen Entwicklung ist die Kleinkindphase im geistlichen Leben nie ganz abgeschlossen. Auch wenn wir viele Jahre im Glauben sind, müssen wir immer wieder

zurückbuchstabieren. In jeder Lebenssituation gilt es vertrauen zu lernen. Als Christ dürfen wir immer wieder zurück zum Vater kommen, um aufzutanken und zu ruhen. Und um das 1x1 des Vertrauens zu üben!

1. Gott zeigt Elia, wie er ihm vertrauen kann

Nachdem Elia dem gottlosen König Ahab prophezeit hat, dass der Regen lange Zeit ausbleiben wird, da wird es brenzlich für den Propheten. Doch Gott spricht zu ihm und gibt ihm den Auftrag, sich jenseits des Jordans am Bach Krit zu verstecken. Weiter sagt Gott, dass er aus dem Bach trinken soll und dass Raben ihn versorgen werden.

Elia vertraut dem Reden Gottes und geht an den Bach Krit. Tatsächlich kommen 2x täglich Raben und versorgen ihn auf wunderbare Weise mit Brot und Fleisch. Wie treu ist doch Gott!

2. Elia zeigt der Witwe, wie sie Gott vertrauen kann

Als der Regen lange Zeit ausbleibt, vertrocknet der Bach. Wieder spricht Gott zu Elia und gibt ihm den Auftrag nordwärts in Zarat (im heutigen Libanon) bei einer Witwe Unterschlupf zu suchen. Sie werde für ihn sorgen.

Gesagt getan. Wieder vertraut Elia dem Wort des Herrn und geht dahin. Spannend ist, dass Elia sogleich die Witwe herausfordert, ebenfalls Gott zu vertrauen. Und sie wagt es tatsächlich!



Jüngerschaft

Was Elia gelernt hat, das gibt er weiter. Lektionen, die er durchbuchstabiert hat, die lehrt er wiederum andere (vgl. Jahres-Merkvers 2.Timotheus 2,2). Das ist Jüngerschaft – er folgt dem Herrn selbst nach und gibt das weiter, was er gelernt hat und vielleicht immer noch am lernen ist!

3. Wie lernen wir, Gott zu vertrauen?

Was lernen wir aus dieser Geschichte? Wie Kleinkinder die Stimme von Mutter und Vater auf ganz natürliche Weise kennenlernen, so ist es auch für einen Christen von grösster Bedeutung, die Stimme Gottes von anderen Stimmen unterscheiden zu lernen. Denn wie soll ich Gott vertrauen können, wenn ich nicht sicher bin, ob es überhaupt Gott war, der zu mir geredet hat? Elia kannte die Stimme Gottes und lernte zu vertrauen.

Als nächstes ist es wichtig, dass wir herausfordernden Lebenssituationen nicht ausweichen. Denn wer ausweicht, der lernt nicht zu vertrauen.

Und wenn ich daran zweifle, dass es Gott wirklich gut mit mir meint? Wenn ich nicht verstehen kann, dass Gott dies oder das zulässt? Bleibe ich dann bei den Fragen stehen? – Oder sage ich wie David in Psalm 131: ***"Herr, ... ich masse mir nicht an, deine Geheimnisse und Wunder zu ergründen. Ich bin zur Ruhe gekommen. Mein Herz ist zufrieden und still. Wie ein Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir! [Ich] ... vertraue dem Herrn, jetzt und für alle Zeiten!"***

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine bis 12. Februar 2017:

Di	24	20.00	Kinderwoche Infoabend
Mi	25		
Do	26	12.00	Mittagsgebet
Fr	27	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	28	14.00	Yoyo Jungschar
So	29	10.00	Gottesdienst "Im Glauben erwachsen werden" #2 Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
		19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst
Mo	30		
Di	31	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	1		
Do	2	12.00	Mittagsgebet
Fr	3	9.30	Deutschkurs
Sa	4		Kätschup Jugend-Skitag
So	5	10.00	Gottesdienst "Im Glauben erwachsen werden" #3 mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
Mo	6		6.-10.2. HFU Projektwoche
Di	7	20.00	Teamleiter-Treffen
Mi	8	10.00	Bibelstudie
Do	9	12.00	Mittagsgebet
Fr	10	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
Sa	11	14.00	Yoyo Jungschar
So	12	10.00	Gottesdienst "Im Glauben erwachsen werden" #4 Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me

Vorschau 5. März 2017:

So	5	10.00	Chrischona-Sonntag mit Irmgard Schaffenberger & Team Regionaler Gottesdienst in der Chrischona Uster gemeinsam mit Dübendorf, Volketswil und Pfäffikon Chinderhüeti + Kids-Treff in Uster – mit Aperó
-----------	----------	--------------	---

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch